

Studenten holen sich in Hückelhoven Praxis

„Studententag“ bei Stahlbau Küppers: Vor Ort sollten sie sich im Rahmen des Kurses „Baukonstruktion“ über die Techniken und Möglichkeiten des Stahlbaus informieren. Seit Jahren schon arbeiten Werkstudenten im Unternehmen mit.

Hückelhoven-Schaufenberg. Für die Aachener Architekturstudenten war es eine ungewöhnliche Zeit: Um neun Uhr in der Frühe begann für sie der „Studententag“ bei Stahlbau Küppers. Vor Ort sollten sie sich im Rahmen des Kurses „Baukonstruktion“ über die Techniken und Möglichkeiten des Stahlbaus informieren.

Anzeige



LAMBERTZ
by **Open**
STAWAG

**INTERNATIONALES ATP HERREN
PROFI-TENNISTURNIER**

7. - 15. November 2009

Tickethotline:
0241/77879

TC Grün Weiß 1900 am Brüsseler Ring



Rund 80 Studenten hatten sich aus Aachen auf den Weg nach Hückelhoven gemacht, um die Informationen aus erster Hand zu erfahren. Bei Küppers wurden die Studenten von Kommilitonen

empfangen, die derzeit im Unternehmen tätig sind und fachspezifische Präsentationen vorbereitet hatten. So erfuhren die Studenten Wissenswertes über die Möglichkeiten des Stahlbaus im Wohnungsbau. „Denn Stahlbau findet nicht nur im Hallenbau Einsatz“, betonte Werksstudent Benjamin Rechner. Gemeinsam mit Christoph Stappert und Ahmed Alic führte er die Besucher in die Feinheiten des Stahlbaus ein, bevor sie in Gruppen zur Betriebsbesichtigung aufbrachen.

Produktion mit den Augen sehen

Professor Bert van Brunningen hat den Studententag in Hückelhoven angeregt. Er schwört auf die Verbindung von Theorie und Praxis. „Die Studenten müssen die Produktion mit eigenen Augen sehen,

um sie zu verstehen“, betonte er am Rande der Veranstaltung.

Detaillierte Kenntnisse gehörten zum notwendigen Wissen der angehenden Architekten. Küppers sei ein „ideales Unternehmen“ und ein guter Kooperationspartner für diesen Zweck. Der enge Kontakt der Aachener FH kommt durch den Geschäftsführer Horst Küppers zustande, der an der Aachener FH sein Studium absolvierte. Immer wieder werde auch Studenten die Möglichkeit gegeben, im Unternehmen ein Praxissemester zu absolvieren oder die praktische Arbeit an den Diplomarbeiten dort zu verrichten.

Im Frühjahr werden sieben Werksstudenten bei Küppers tätig sein. „Wir hoffen, dass es auch in Zukunft zu einer engen Zusammenarbeit mit Küppers kommt“, betonte van Brunningen. (hewi)

Ursprung im Jahre 1640 als Dorfschmiede

Die Wurzeln des Unternehmens Stahlbau Küppers liegen schon über 300 Jahre zurück. Angefangen hat alles 1640 als klassische Dorfschmiede.

Vom Schmied bis zum Wagenbauer wurde die Tradition in der Familie weitergegeben. Im 20.

Jahrhundert wuchs die Schmiede als Zulieferer der Zeche Sophia-Jacoba.

► Mit deren Schließung tat das Unternehmen einen Schritt nach vorne und präsentiert sich heute als klassischer Dienstleister im Stahlbau mit rund 70 Angestellten.